

---

## Verbraucherzentrale hat neuen Vorsitzenden

Di, 02.05.2023 - 10:46

### **„Unabhängige und konkrete Antworten auf Verbraucherfragen unabdinglich“**



Agostino Accarrino ist der neue Vorsitzende der Verbraucherzentrale Südtirol. Im Rahmen der vorgesehenen Rotation hat er den Vorsitz von Priska Auer übernommen, welche für die nächsten zwei Jahre das Amt der Vizevorsitzenden bekleiden wird.

Die Mitgliederversammlung hat sich letzte Woche auch mit dem Arbeitsprogramm für das laufende Jahr befasst. Für viele Familien sind dies wirtschaftlich herausfordernde Zeiten: Energiesteuerungen, Inflation, Energiepreisschwankungen, steigende Zinssätze und sinkende Kaufkraft beanspruchen die Ressourcen ungemein. Vor diesem Hintergrund wird ein kompetenter und erreichbarer Ansprechpartner umso wichtiger, der auf die vielen Fragen, die der Verbraucheralltag mit sich bringt, unabhängig und konkret Antwort geben kann, und der ausschließlich die Interessen der Verbraucher:innen im Auge hat. Zu groß ist die Informations-Assymetrie, die zwischen den

Marktteilnehmern herrscht, zu sehr fehlt es an Transparenz - von einem Interagieren auf Augenhöhe sind wir noch sehr weit entfernt.

Dabei setzen die Konsumentenschützer nach wie vor auf verstärkte Verbraucherinformation und Verbraucherberatung. Die Verbraucher:innen sind angesichts der Unübersichtlichkeit der Konsumgütermärkte und der Versorgungsdienstleistungen immer mehr darauf angewiesen, spezielle Informations- und Beratungsangebote zu nutzen, wollen sie finanzielle oder rechtliche Nachteile und Risiken vermeiden. Auch auf eine Verbesserung des rechtlichen Verbraucherschutzes soll hingearbeitet werden.

„Die Problemstellungen, Fragen und Sorgen der Konsumentinnen und Konsumenten werden immer schwieriger und komplexer, und die Verbraucherzentrale wird als erste Anlaufstelle gewählt. Dies geht auch aus unserem Tätigkeitsbericht hervor. Unsere Aufgabe wird es auch künftig sein, uns den neuen Herausforderungen zu stellen und den VerbraucherInnen mit Rat und Tat zur Seite stehen.“, so Accarrino.